

KOLIPSI II

BEWERTUNGSRASTER SCHREIBEN

Analytisches Bewertungsraster mit sechs Kriterien (GeRS-Stufen)

Bewertungsraster mit sechs Kriterien (GeRS-Stufen)

	Wortschatz: Spektrum	Wortschatz: Beherrschung	Grammatische Korrektheit	Kohärenz/Kohäsion	Soziolinguistische Angemessenheit	Beherrschung der Orthographie
C2	SPEKTRUM Sehr reicher Wortschatz BESONDERHEITEN Beherrschung umgssprachl./idiomatischer Wendungen, dabei Bewusstsein über Konnotationen	ALLGEMEIN Durchgängig korrekt & angemessen	REPertoire & Korrektheit auch bei komplexen Sprachmitteln → durchgehende Beherrschung der Grammatik	TEXT • Gut gegliedert • zusammenhängend KONNEKTOREN setzt Vielfalt an K. zur Gliederung & Verknüpfung angemessen ein	ALLGEMEIN soziolinguistische/soziokulturelle Implikationen von L1-Sprechern richtig eingeschätzt & entsprechend reagiert IDIOMATIK Gute Kenntnisse idiom./alltagssprachl. Wendungen mit Konnotationen	keine orthographischen Fehler
C1	SPEKTRUM Großer Wortschatz BESONDERHEITEN • Gute Beherrschung umgssprachl./idiomatischer. Wendungen; • Bei Lücken problemlos Umschreibungen	FEHLER Gelegentliche kleinere Schnitzer, aber keine größeren Fehler	ALLGEMEIN Beständig hohes Maß an Korrektheit KORREKTHEIT Fehler sind... • Selten • Kaum auffallend/störend	TEXT • gut strukturiert, klar KONNEKTOREN beherrscht K. • zur Gliederung • zur inhaltlichen und • zur sprachlichen Verknüpfung	IDIOMATIK Großes Spektrum idiom./alltagssprachl. Redewendungen erkannt SITUATIVE DIMENSION Wechsel im Register richtig eingeschätzt SPRACHFUNKTIONEN • Kann Sprache zu geselligen Zwecken flexibel/effektiv einsetzen • Kann Emotionen ausdrücken, Anspielungen und Scherze machen	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung, Gliederung, Zeichensetzung konsistent & hilfreich • Rechtschreibung richtig, gelegentliches Verschreiben
B2	SPEKTRUM Großer Wortschatz im eigenen Sachgebiet & bei allgemeinen Themen BESONDERHEITEN • Formulierungen werden variiert, um Wiederholungen zu vermeiden. • Trotzdem können Lücken zu Umschreibungen führen	ALLGEMEIN Im Allgemeinen große Korrektheit/Genauigkeit FEHLER • Einige Verwechslungen /falsche Wortwahl • Durch Fehler keine Behinderung der Kommunikation	ALLGEMEIN Gute Beherrschung der Grammatik KORREKTHEIT Durch Fehler entstehen keine Missverständnisse	TEXT • zusammenhängend, klar • evtl. sprunghaft bei längeren Beiträgen KONNEKTOREN Begrenzte Anzahl	SITUATIVE DIMENSION Situationsangemessener Ausdruck ALLGEMEIN • Keine krassen Formulierungsfehler. • Belustigt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibt zusammenhängend, klar verständlich. • Übliche Konventionen der Gestaltung & Gliederung (Absätze) eingehalten • Rechtschreibung/Zeichensetzung hinreichend korrekt, dabei evtl. L1-Einflüsse
B1	SPEKTRUM Ausreichend großer Wortschatz bei den meisten Themen des Alltagslebens (bspw. Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse) BESONDERHEITEN Dabei treten Umschreibungen auf	ALLGEMEIN/SPEKTRUM Gute Beherrschung des Grundwortschatzes FEHLER Elementare Fehler bei komplexeren Sachverhalten/wenig vertrauten Themen & Situationen	REPertoire & Korrektheit häufig verwendete Redefloskeln & Wendungen, die an eher vorhersehbare Situationen gebunden sind → ausreichend korrekt	TEXT • zusammenhängend, linear • kurze, einfache Einzelelemente	SPRACHFUNKTIONEN Breites Spektrum von Sprachfunktionen mit gebräuchlichsten Redemitteln SITUATIVE DIMENSION Neutrales Register HÖFLICHKEITSKONVENTIONEN kennt wichtigste Höflichkeitskonventionen & Unterschiede zw. Sitten und Gebräuchen und handelt entsprechend	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibt zusammenhängend. • Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung exakt genug, dass man sie meistens verstehen kann.
A2	SPEKTRUM/FUNKTIONEN Wortschatz ausreichend für ... • elementare Kommunikationsbedürfnisse • einfache Grundbedürfnisse	ALLGEMEIN/SPEKTRUM Beherrscht einen begrenzten Wortschatz in Zusammenhang mit konkreten Alltagsbedürfnissen.	REPertoire & Korrektheit Einige einfache Strukturen → elementare/ systematische Fehler (z.B. Zeitformen vermischt, keine Subjekt-Verb-Kongruenz markiert) VERSTÄNDLICHKEIT In der Regel klar, was ausgedrückt werden soll	TEXT Einfache Sätze/Wortgruppen KONNEKTOREN Einfache K. wie 'und', 'aber' und 'weil'	SPRACHFUNKTIONEN elementare Sprachfunktionen, z.B. Begrüßung, Anrede, Einladung, Entschuldigung, in sehr kurzen Kontaktgesprächen HÖFLICHKEITSKONVENTIONEN gebräuchliche Höflichkeitsformeln der Begrüßung und Anrede	<p>ABSCHREIBEN kurze Sätze über alltägliche Themen (z.B. Wegbeschreibungen)</p> <p>SCHREIBEN • kurze Wörter aus mündlichem Wortschatz, dabei ("phonetische") Wiedergabe nicht unbedingt orthographisch korrekt</p>
A1	SPEKTRUM • Elementarer Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen • Dabei Bezug auf bestimmte konkrete Situationen	- unterhalb von A2 -	REPertoire & Korrektheit einige wenige einfache grammatischer Strukturen und Satzmuster, auswendig gelernt → begrenzt beherrscht	TEXT Wörter/Wortgruppen KONNEKTOREN Sehr einfache lineare K. wie 'und' oder 'dann' bei Wörtern/ Wortgruppen	ALLGEMEIN Elementarer sozialer Kontakt (z.B. „bitte“/„danke“ sagen, sich vorstellen entschuldigen) wird hergestellt HÖFLICHKEITSKONVENTIONEN einfachste alltägliche Höflichkeitsformeln zur Begrüßung/Verabschiedung	<p>ABSCHREIBEN vertraute Wörter, kurze Redewendungen (z.B. Schilder, Anweisungen...)</p> <p>SCHREIBEN Buchstabieren: Adresse, Nationalität u.a. Angaben zur Person</p>